

klarere Umgrenzung der Arbeitsgebiete des Einzelnen vorsieht. Wir hoffen, daß wir diesen Plan, der natürlich auch finanzielle Konsequenzen hat, in irgendeiner Weise verwirklichen und so nach einer gewissen Karenzzeit die an ein modernes und wachsendes Museum gestellten Aufgaben besser werden erfüllen können. Eine gewisse Schonzeit aber, mit etwas eingeschränkter Aktivität nach außen, wird allerdings unumgänglich sein, was bedauerlich, aber kaum zu vermeiden ist. Eine Schlange, die sich häutet, verkriecht sich, und wenn wir uns dies auch nicht erlauben können, so muß doch gesagt sein, daß das nächste Jahr kaum die äußere Brillanz des Jahres 1971 wird aufweisen können.

Unter diesen Umständen ist es wichtig, daß alles getan wird, um den Kontakt des Kunsthauses mit der Öffentlichkeit aufrechtzuerhalten. Wie im letzten Jahresbericht mitgeteilt, verfügen wir seit mehr als einem Jahr über einen Mitarbeiter für Publikumsarbeit. Es hat sich bereits in dieser kurzen Zeit gezeigt, wie notwendig ein solcher ist. Bereits konnten die Beziehungen zur Presse intensiviert werden, und besonders wurde in erhöhtem Maße der Kontakt mit Vereinen, Schulen und Gruppen aufgenommen. Dazu boten die großen Ausstellungen des Jahres, wie etwa die über afrikanische Kunst, die Ausstellung Kienholz und die Kunstschatze aus Dresden, günstige Gelegenheiten, und so wurde die Zahl der Führungen gegenüber dem Vorjahre fast verdoppelt.

Bereits wurde auch mit der Verwirklichung des alten Postulats, das Museum Kindern und Jugendlichen zu öffnen, begonnen. Im Frühjahr 1971 wurden in Zusammenarbeit mit dem Schulamt in das Ferienprogramm für die Daheimgebliebenen Besuche des Kunsthauses aufgenommen. Etwa 120 Kinder besuchten das Kunsthaus. Nach einer kleinen Einführung konnten sie sich anhand von drei Diapositiven entscheiden, welchen Teil der Sammlung sie sehen wollten. Dabei wurden ihnen je drei Bilder eingehend erklärt. Über einen der gezeigten Künstler sowie auch über die ganze Kunstrichtung sahen sie je einen Film. Weiter wurde ihnen auch